

## ***Schulinternes Curriculum der Fachschaft Geschichte für die Sekundarstufe I (G9)***

- 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**
- 2. Übergeordnete Kompetenzerwartungen**
- 3. Das bilinguale Sachfach Geschichte in der Sekundarstufe I**
- 4. Übersicht über die Unterrichtsvorhaben (tabellarisch)**

### **1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**

Die Marienschule ist ein Ganztagsgymnasium mit bilingual deutsch-englischem Zweig in der Sekundarstufe I und II. In der Erprobungsstufe werden darüber hinaus musische und naturwissenschaftliche Schwerpunktbildungen angeboten. Seit 2009 ist die Marienschule zertifizierte Europaschule. Seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wird der Unterricht im 60-Minuten-Rhythmus erteilt.

An der Marienschule werden zurzeit etwa 950 Schülerinnen und Schüler von ca. 80 Lehrkräften unterrichtet. Das Gymnasium bezeichnet sich als Schule im ländlichen Raum und wird dem Standorttyp 3 zugeordnet.

Das Schulgebäude sowie die Dreifachturnhalle wurden im Jahr 1973 bezogen, seitdem jedoch umfassend renoviert. Seit 2012 steht der Schule ein Neubau zur Verfügung, in dem naturwissenschaftliche Fachräume, eine Küche sowie ein dritter Musikraum untergebracht sind. Seit dem Umzug der naturwissenschaftlichen Fächer in den Neubau steht im Altbau eine umfangreiche Schülerbücherei mit Ausleih- und Präsenzbereich zur Verfügung.

Im Einklang mit den Richtlinien der allgemeinbildenden Schulen in NRW<sup>1</sup> legen wir im Fach Geschichte an unserem Gymnasium besonderen Wert auf die Vermittlung einer demokratischen Grundorientierung. Die Schulzeit ist eine prägende Phase im Leben von Schülerinnen und Schülern, in der sie nicht nur Wissen erwerben, sondern auch Werte und Haltungen entwickeln. Unsere Bildungseinrichtung versteht sich als ein Ort, der im Zuge der persönlichen Entwicklung den ganzheitlichen Zugang zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum demokratischen Rechtsstaat fördert.

Wir betrachten Schule nicht als wertneutralen Raum, sondern als einen Ort, an dem demokratische Werte wie Freiheit und Rechtsstaatlichkeit aktiv gelebt und vermittelt werden. In diesem Kontext ist es unsere Aufgabe, Schülerinnen und Schüler in ihrer Fähigkeit zur Mitbestimmung und Mitverantwortung in einer demokratisch strukturierten Gesellschaft zu unterstützen.

Durch die Auseinandersetzung mit grundlegenden Werten und Normen unserer Gesellschaft sowie deren historischen Wandel ermöglichen wir den Lernenden, ein tiefes Verständnis für die Prinzipien der Demokratie zu entwickeln. Dies geschieht im besonderen Maße im Geschichtsunterricht durch die Förderung von Urteils- und Handlungskompetenzen, die für ein aktives und verantwortungsvolles Handeln in der Gesellschaft unerlässlich sind.

Unser Ziel ist es, eine Lernumgebung zu schaffen, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, sich mit den Herausforderungen und Chancen unserer pluralistischen Gesellschaft auseinanderzusetzen. Indem wir ihnen die Bedeutung von Menschenrechten und demokratischen Prozessen näherbringen, bereiten wir sie darauf vor, als mündige Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung ihrer Umwelt und der Gesellschaft teilzuhaben.

In diesem Sinne verstehen wir das Fach Geschichte als einen zentralen Baustein in der Entwicklung einer demokratischen Kultur an unserer Schule.

## **2. Übergeordnete Kompetenzerwartungen, die in allen Inhaltsfeldern vermittelt werden sollen und in Geschichte und Geschehen in den Verfasser-texten, Materialien und Aufgabenstellungen aufgegriffen wurden:**

### **Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),

<sup>1</sup> Vgl. Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Richtlinien. Bildungs- und Erziehungsgrundsätze für die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 2024, S. 8-9.

- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historische Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

### **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

### **Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen einem Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

### **Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),

- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

### 3. Das bilinguale Sachfach Geschichte in der Sekundarstufe I

Das Fach Geschichte wird an der Marienschule auch im Rahmen des bilingualen Zweigs (bilingual deutsch-englisch) unterrichtet. In den betreffenden Klassen wird Geschichte ab der Klasse 8 bilingual erteilt. Dabei ist der Unterricht „in seinen Anforderungen, Zielen, Inhalten und Methoden grundsätzlich an die geltenden Richtlinien und Kernlehrpläne der Sachfächer gebunden“<sup>2</sup> wobei die Themen und Inhalte „so ausgewählt werden, dass sie den allgemeinen curricularen Anforderungen“<sup>3</sup> des Faches entsprechen, gleichzeitig aber zu einem tiefergehenden Verständnis der Bezugskulturen führen.<sup>4</sup> Hierzu können Einsichten in „Gesellschaft, Staat, Wirtschaft, Kultur, Natur und Umwelt“<sup>5</sup> gehören. Hieraus ergibt sich für den bilingualen Fachunterricht zusätzlich die Interkulturelle Kompetenz, in der die Schüler\_innen geschult werden.<sup>6</sup> Im Verlauf der Sekundarstufe I nimmt der Anteil der Fremdsprache als Lern- und Arbeitssprache zeitlich immer mehr zu, wobei die fachspezifische Begrifflichkeit in beiden Sprachen erlernt werden muss.<sup>7</sup> Aus dem Gebrauch der Fremdsprache ergibt sich die Bilinguale Diskurskompetenz als weiterer Bereich des bilingualen Lernens.<sup>8</sup> Im Hinblick auf die Leistungsbewertung gelten die für das Fach im Kernlehrplan dargelegten Grundsätze in gleicher Weise. So werden vorrangig die fachlichen Leistungen bewertet.<sup>9</sup>

### 4. Übersicht über die Unterrichtsvorhaben (tabellarisch)

#### Gymnasium Marienschule Euskirchen:

#### Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte; Jahrgangsstufe 6 (4x 60 Min. im SJ) angepasst an die Vorgaben des G9-Kernlernplans

Schwerpunkte	Kompetenz	zentrale Begriffe	Stundenvolumen	Methodenpool (Beispiele)
Was ist eigentlich ‚Geschichte‘?	- Herstellen einer Zeitleiste (MK) - Die SuS beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens (MK3, 4)	Zeit/ Vergangenheit/ Gegenwart/ Zukunft	ca. 2 Unterrichtsstunde	Cornelsen: Forum Geschichte 1 (cornelsen.de/webcodes) - Was sind historische Quellen: Code: jumupe <a href="https://segu-geschichte.de/historische-quellen/">https://segu-geschichte.de/historische-quellen/</a>
<i>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</i>				

<sup>2</sup> Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (Hrsg.), Handreichung für den bilingualen deutsch-englischen Unterricht in der Sekundarstufe I, Düsseldorf 2013, S. 7.

<sup>3</sup> s. ebd., S. 8.

<sup>4</sup> Vgl. s. ebd., S. 8.

<sup>5</sup> s. ebd., S. 8.

<sup>6</sup> Vgl. s. ebd., S. 12.

<sup>7</sup> Vgl. s. ebd., S. 7.

<sup>8</sup> Vgl. s. ebd., S. 12.

<sup>9</sup> Vgl. s. ebd., S. 9.

<p>Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution</p>	<p>Die SuS lernen die Arbeitsweise von Archäologen kennen. (HK1, Sk1)</p> <p>Die SuS unterscheiden die Lebensweisen in Alt- und Jungsteinzeit indem sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... Verfassertexte anhand von Fragestellungen auswerten. (MK 2, MK 3, SK 2, SK 6, SK 7)</li> <li>- ... Rekonstruktionszeichnungen analysieren und vergleichen. (MK 2, MK 3, MK 5, UK 3, SK 6, SK 8)</li> <li>- die Bedeutung der Neolithischen Revolution beurteilen (UK 4, SK7).</li> </ul>	<p>Quelle Archäologie Altsteinzeit/ Jungsteinzeit Neolithische Revolution</p>	<p>ca. 7 Unterrichtsstunden</p>	<p>Cornelsen: Forum Geschichte 1 (cornelsen.de/webcodes) - Wer waren die Neandertaler? Code: jesipu <a href="https://www.planet-wissen.de/geschichte/urzeit/der_neandertaler/index.html">https://www.planet-wissen.de/geschichte/urzeit/der_neandertaler/index.html</a> (optional) - Was machen Archäologen? Code: vemaje <a href="https://www.planet-wissen.de/geschichte/archaeologie/methoden_der_archaeologie/index.html">https://www.planet-wissen.de/geschichte/archaeologie/methoden_der_archaeologie/index.html</a> (optional) - 3D-Modell Löwenmensch Code: kinusi <a href="http://www.loewenmensch.de/index.html">http://www.loewenmensch.de/index.html</a> <a href="https://sketchfab.com/models/6400b5f7a6db4305ab3ae0836658517b/embed?">https://sketchfab.com/models/6400b5f7a6db4305ab3ae0836658517b/embed?</a> (optional)</p> <p>Klett: Geschichte und Geschehen 1 Code: v43nh2</p> <p><a href="https://www.neanderthal.de/de/neanderthaler.html">https://www.neanderthal.de/de/neanderthaler.html</a> Zum Vergleich moderner Mensch / Neandertaler (= Brücke Biologie) (optional)</p> <p>(Auszug aus "Der Mann aus dem Eis" – Kinofilm, 2017, optional)</p> <p>Kurzer, sehr informativer "Quarks"-Beitrag: "Was uns der Ötzi über die Steinzeit verrät." (optional)</p> <p><a href="https://www.ardmediathek.de/wdr/player/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLWQ5ODgzMzRkLWZhYzltNDc3ZC1iZjYxLTBmMWE5MDJkYjg3Mw/">https://www.ardmediathek.de/wdr/player/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLWQ5ODgzMzRkLWZhYzltNDc3ZC1iZjYxLTBmMWE5MDJkYjg3Mw/</a></p>
<p>Handel in der Bronzezeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erläutern die die Bedeutungen von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (SK 3,5,6,8)</li> </ul>	<p>Bronze- und Eisenzeit</p>	<p>ca. 1 Unterrichtsstunde</p>	
<p>Frühe Hochkulturen am Beispiel Ägypten</p>	<p>Die SuS erläutern die Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss</p>	<p>Nil/ Pharao/ Pyramide/</p>	<p>ca. 9 Unterrichtsstunden</p>	<p>Cornelsen: Forum Geschichte 1 (cornelsen.de/webcodes)</p>

	<p>naturgegebener Voraussetzungen auf ihrer Entstehung indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtskarten untersuchen. (MK 2,4)</li> <li>- eine digitale Animation des Nils untersuchen (MK4).</li> </ul> <p>Die SuS erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben anhand der Stellung des Pharaos. (HK3, UK2)</p> <p>Nutzung von Bildern als Quelle</p> <p>Geschichte als Konstrukt begreifen indem sie eine historische Quelle (Herodot) hinterfragen. (UK6)</p> <p>Die SuS lernen die die Andersartigkeit der ägyptischen Gesellschaft kennen, indem sie ein Schaubild zum Aufbau der ägyptischen Gesellschaft untersuchen. (SK6, UK2, MK4, SK4)</p>	Hochkulturen /Hierarchie		<p>- Quiz: Das alte Ägypten  <a href="https://www.geo.de/geolino/quiz-ecke/13186-quiz-quiz-das-alte-aegypten">https://www.geo.de/geolino/quiz-ecke/13186-quiz-quiz-das-alte-aegypten</a> (optional)</p> <p>- Wie lebten die Menschen am Nil?  Code: subewi  <a href="https://segu-geschichte.de/nil/">https://segu-geschichte.de/nil/</a> (optional)</p> <p>- Herrschaftszeichen des Pharaos  Code: wasaso  <a href="https://www.mein-altaegypten.de/Website/B-Pharaonen-Insignien.html">https://www.mein-altaegypten.de/Website/B-Pharaonen-Insignien.html</a> (optional)</p> <p>Klett  Webcode: i4i7hr  Nilüberflutung  <a href="https://static.klett.de/software/html5/geschichte/niloase/">https://static.klett.de/software/html5/geschichte/niloase/</a>  Begehung der Cheopspyramide:  <a href="https://static.klett.de/software/html5/geschichte/pyramide/">https://static.klett.de/software/html5/geschichte/pyramide/</a></p> <p>Planet Wissen zu Pyramiden:  <a href="https://www.planet-wissen.de/geschichte/antike/pyramidenbau/index.html">https://www.planet-wissen.de/geschichte/antike/pyramidenbau/index.html</a> (optional)</p>
	-			
<b>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b>				
Lebenswelt griechische Polis	<p>Die SuS beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen Folgen historischer Ereignisse indem sie Geschichtskarten zur griechischen Kolonisation untersuchen. (SK3, MK2)</p> <p>Die SuS untersuchen hist. Kunstwerke als Quelle (z.b. griechische Vase mit Abbildungen) und wenden dabei grundlegende Schritten von Quellen unterschiedlicher Gattungen an. (MK4)</p> <p>Die SuS vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen (SK6, UK4, UK6, HK6) .</p>	Landschaft Griechenlands Polis/ Stadtstaaten Götter/ Olympische Spiele Monarchie/ Aristokratie/ Demokratie	ca. 9 Unterrichtsstunden	Klett

	Die SuS beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart BRD. (UK1, UK6, HK1, HK3) Perser ??? (MK1, MK6, UK5)			
Optional: Geographische Kenntnisse; interkulturelle Kontakte und Einflüsse (Feldzug und Reich Alexanders)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Untersuchung von Auszügen eines historischen Spielfilms</li> </ul>	Alexander der Große Hellenismus	ca. 1 Unterrichtsstunden	Alexander (2004, Dir. Oliver Stone) (Anthony Hopkins (Ptolemaios I) Eröffnungsrede) (optional)
Rom – vom Dorf zum Weltreich: Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum  <i>Mögliche Exkursionen: Röm.-Germ. Museum, Zülpich</i>	<p>Die SuS unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her, indem sie die Gründungssage mit wissenschaftlichen Erkenntnissen vergleichen. (MK3)</p> <p>Vertiefung: Arbeit mit Geschichtskarten Die SuS erläutern den Zusammenhang zwischen der römischen Expansion auf die inneren politischen Verhältnisse der <i>res publica</i>. (SK 3, SK6, SK7, SK 8, UK 1, UK 2)</p> <p>Die SuS stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagslebens sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar. (SK1, SK 2, SK4)</p> <p>Die SuS beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen. (HK 1, 3)</p> <p>Die SuS erarbeiten die Entwicklung zum Prinzipat und vergleichen dieses mit der Römischen Republik ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand der Untersuchung eines Standbilds Augustus (SK 1, MK 4)</li> <li>- indem sie einen Verfassertext bearbeiten (MK 2)...</li> <li>- indem sie ein Schaubild untersuchen (MK 2).</li> </ul>	Rom/ Römisches Reich Römische Republik/ Patrizier/ Plebejer/ Sklaven (Reformversuche der Gracchen) , Heeresreform des Marius, Bürgerkrieg Caesars Alleinherrschaft Augustus/ römische Kaiser , Germanen, Provinzen	ca. 12 Unterrichtsstunden	<p>Webcode: 5rm52v</p> <p>Video zum Kolosseum: <a href="https://static.klett.de/software/html5/geschichte/kolosseum/">https://static.klett.de/software/html5/geschichte/kolosseum/</a> (optional)</p> <p>Video Straßenbau Rom: <a href="https://static.klett.de/software/html5/geschichte/strassenbau-rom/">https://static.klett.de/software/html5/geschichte/strassenbau-rom/</a> (optional)</p> <p>Video: Germanisches Langhaus <a href="https://static.klett.de/software/html5/geschichte/langhaus/">https://static.klett.de/software/html5/geschichte/langhaus/</a> (optional)</p> <p>App: Virtuelle Limeswelten Cornelsen: Forum Geschichte 1 (<a href="http://cornelsen.de/webcodes">cornelsen.de/webcodes</a>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Römische Reich <i>Code: kodequ</i></li> <li>- Wie ist Rom entstanden?</li> </ul> <p>Code: zefaxa <a href="https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/romulus-und-remus-102.html">https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/romulus-und-remus-102.html</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnen in Rom</li> </ul> <p>Code: hexuge <a href="https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/videos/fuenf-fakten-ueber-alltag-roemer-100.html">https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/videos/fuenf-fakten-ueber-alltag-roemer-100.html</a> (optional) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handel und Wirtschaft</li> </ul> <p>Code: tuhuhi <a href="https://www.planet-schule.de/wissenspool/das-roemer-experiment/inhalt/sendungen/das-roemer-experiment/wie-funktioniert-die-roemische-wirtschaft.html">https://www.planet-schule.de/wissenspool/das-roemer-experiment/inhalt/sendungen/das-roemer-experiment/wie-funktioniert-die-roemische-wirtschaft.html</a> (optional) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Varus-Schlacht</li> </ul> <p>Code: cotusu</p> </p></p>

	Die SuS untersuchen die Herrschaft der römischen Herrschaft in den Provinzen. (SK 7, HK1).			<a href="https://www.zdf.de/dokumentation/momente-der-geschichte/die-varusschlacht-102.html">https://www.zdf.de/dokumentation/momente-der-geschichte/die-varusschlacht-102.html</a> (optional)  Potenzielle <i>Ted ed Videos – Life of a Roman soldier (auch andere Videos, Sprache ist aber Englisch) (optional)</i> <a href="https://www.youtube.com/watch?v=P5e7cl19Ha0">https://www.youtube.com/watch?v=P5e7cl19Ha0</a>
<b>3a Inhaltsfeld: Lebenswelten im mittelalterlichen Europa</b>				
Die Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich	<p>Die SuS erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich. (SH3, SK6, UK3)</p> <p>Die SuS erklären anhand der Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft. (SK1, SK7, UK2, UK3, UK4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Vertiefungen: Herstellen einer Zeitleiste; Arbeit mit Geschichtskarten Systematische Erschließung einer schriftlichen Primärquelle )</li> <li>• Sprachlich angemessene Beschreibung eines historischen Sachverhaltes</li> </ul>	Epoche Mittelalter Christianisierung / Frankenreich König/ Kaiser/ Papst Lehnswesen	ca. 7 Unterrichtsstunden	
Lebenswelten in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster	<p>Die SuS erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft.(SK 4, SK 8, UK 3)</p> <p>Die SuS beschreiben und deuten Bilder bzw. Bildquellen gezielt. (MK 2)</p>	Ständegesellschaft/ Grundherrschaft Bauern/ Dorf Adel/ Ritter/ Burg Klerus/ Kloster	ca. 6 Unterrichtsstunden	Animation: Die Marksburg ( <a href="http://www.klett.de">www.klett.de</a> webcode 4553db) (optional)  Bildquelle Musterlösung online: <a href="http://www.klett.de">www.klett.de</a> (webcode 4553db) (optional)  Ein Bild digital beschriften <a href="http://www.klett.de">www.klett.de</a> webcode (4553db) (optional)
Summe			<b>ca. 65 Unterrichtsstunden</b>	

Weitere Kompetenzen, welche während der Jahrgangsstufe 6 (unabhängig von einem speziellen Inhaltsfeld) erworben werden sollen:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakterisierung des historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft</li> <li>• Kenntnis der Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, Verwendung zutreffender Zeit- und Ortsangaben</li> <li>• Kenntnis die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien</li> <li>• Kenntnis über Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und Charakterisierung dieser Epochen mittels eines ersten Orientierungswissens (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde)</li> <li>• Beschreibung wichtiger Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten</li> <li>• Exemplarische Information über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter</li> <li>• Beschreibung der epochalen kulturellen Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit</li> <li>• Identifikation von Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und Erläuterung der historische Bedingtheit heutiger Phänomene in einfacher Form</li> <li>• Beschreibung wesentlicher Veränderungen und Anstellen sachgerechter Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“</li> <li>• Erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und deren sachgerechte Anwendung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung</li> <li>• beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten</li> <li>• entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes</li> <li>• unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit)</li> <li>• kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an</li> <li>• erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben</li> <li>• beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat</li> <li>• beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten</li> <li>• untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen</li> <li>• untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen</li> <li>• unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen</li> <li>• vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her</li> <li>• lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen</li> <li>• strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren</li> <li>• beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem</li> <li>• Nachvollziehen von Motiven, Bedürfnissen und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen (Fremdverstehen)</li> <li>• Betrachtung historischer Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven</li> <li>• Aufzeigen von Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter</li> <li>• Erklärung der Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen in einfacher Form</li> </ul>

## Gymnasium Marienschule Euskirchen:

### Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte; Jahrgangsstufe 8 (4 x 60 Min. im SJ) angepasst an die Vorgaben des G9-Kernlernplans

Schwerpunkte	Methodenkompetenz	zentrale Begriffe	Stundenvolumen
<i>Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter</i>			
Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten.</li> <li>• erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt.</li> </ul>	Bürger Markt Stadtrecht Marktrecht Zunft Hanse	ca. 3 Stunden
Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen.</li> <li>• informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte.</li> <li>• vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole.</li> </ul>	Seidenstraße Hanse	ca. 1 Stunde
Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge.</li> </ul> beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge.	Christentum Judentum Islam Kreuzzüge Gerechter Krieg	ca. 5 Stunden
-			
<i>Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte</i>			
<b>Renaissance, Humanismus, Reformation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar.</li> <li>• beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand</li> </ul>	Renaissance Humanismus Bankenwesen Frühkapitalismus	ca. 4 Unterrichtsstunden

	<p>verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht.</li> </ul>		
<p>Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</p> <p>Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer.</li> <li>• erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit.</li> <li>• bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten.</li> </ul>	<p>Kolonialismus Konquistadoren „Neue Welt“ Indigene Völker Postkolonialismus</p>	Ca. 1 Unterrichtsstunde
Renaissance, Humanismus, <b>Reformation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar.</li> <li>• beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen.</li> <li>• beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> </ul>	<p>Reformation Ablass Konfession Protestantismus</p>	ca. 3 Unterrichtsstunden
Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen.</li> <li>• erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgung.</li> </ul>	<p>Dreißigjähriger Krieg Katholische Liga Protestantische Union Augsburger Religionsfrieden Westfälischer Frieden Hexenprozess</p>	ca. 4 Unterrichtsstunden
<b>Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa</b>			
Absolutismus und Aufklärung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herrscherbilder interpretieren</li> <li>- Vergleich mit modernen demokratischen „Herrschaftsdarstellungen“</li> <li>- Eine Gesellschaftsordnung im Schaubild darstellen</li> <li>- Quellen vergleichen (Perspektivität)</li> </ul>	<p>(aufgeklärter) Absolutismus/Säulen des Absolutismus eventuell exemplarisches Bsp. Versailles/ Schloss Brühl Merkantilismus (Wirtschaftsform) Aufklärung/Gewaltenteilung Volkssouveränität Menschenrechte</p>	ca. 6 Unterrichtsstunden
Französische Revolution und Wiener Kongress	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden zwischen Anlass und Ursache der Französischen Revolution.</li> <li>- beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit.</li> </ul>	<p>Revolutionsbegriff Generalstände/Nationalversammlung Menschen-/Bürger-/Frauenrechte Verfassung Terrorherrschaft Napoleon und Veränderung Europas Wiener Kongress als Abschluss</p>	Ca. 7 Unterrichtsstunden

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution.</li> <li>- benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen.</li> <li>- führen ein Rollenspiel durch</li> <li>- formulieren ein historisches Urteil aus heutiger Sicht</li> </ul>		
Revolution in Deutschland 1848/1849	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schülerinnen und Schüler benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen.</li> <li>- beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49.</li> <li>- erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich.</li> <li>- beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.</li> <li>- stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar.</li> <li>- beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.</li> <li>- analysieren Karikaturen</li> <li>- untersuchen Lieder als historische Quelle</li> </ul>	Nationalismus und Liberalismus „Einheit und Freiheit“ Paulskirche Vormärz Hambacher Fest/Wartburgfest Restauration alte Ordnungen Karlsbader Beschlüsse	ca. 5 Unterrichtsstunden
Industrialisierung und Arbeitswelten (mögliche Exkursion: Industriemuseum Kuchenheim)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schülerinnen und Schüler erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland</li> <li>- unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland</li> <li>- erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen.</li> <li>- interpretieren einen anspruchsvollen Quellentext sachgerecht</li> <li>- lernen arbeitsteilig an Stationen und präsentieren Ergebnisse</li> </ul>	Erfindungen, technologische Neuerung gesellschaftliche und politische Veränderungen eventuell Soziale Frage (eventuell Bismarck)	ca. 5 Unterrichtsstunden
Deutsche Reichsgründung 1871 – Deutschland nimmt Gestalt an	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Gemälde vergleichen</li> </ul>	Dualismus > Einigungskriege	ca. 11 Unterrichtsstunden

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historikerurteile vergleichen (MKR 5.1 Medienanalyse -5.2 Meinungsbildung)</li> <li>- Denkmäler untersuchen (MKR 5.3 Identitätsbildung)</li> </ul>	Bismarck/ Innen- und Außenpolitik/ Bündnissystem/ Soziale Frage Gesellschaft und Kultur im Kaiserreich Nationsbegriff (eventuell schon bei 1848/49)	
<b>Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>			
Imperialistische Expansion in Afrika	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (SK)</li> <li>- bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (UK)</li> </ul>	Imperialismusbegriff/ Expansion „Europäisierung der Welt“ Rechtfertigungsideologie (evtl. exemplarisch) „Schutzgebiet“ bzw. dt. Imperialismus	ca. 8 Unterrichtsstunden
Summe			65 Unterrichtsstunden

Weitere Kompetenzen, welche während der Jahrgangsstufen 8-9 (unabhängig von einem speziellen Inhaltsfeld) erworben werden sollen:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein</li> <li>• benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften</li> <li>• beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang</li> <li>• beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz</li> <li>• wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an, • wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt</li> <li>• entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen</li> <li>• analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen</li> <li>• beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet</li> <li>• unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein</li> <li>• identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern)</li> <li>• wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an</li> <li>• nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern</li> <li>• vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge, • unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung</li> <li>• erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder</li> <li>• verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,</li> <li>• stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt)</li> </ul>

### **Gymnasium Marienschule Euskirchen:**

**Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte; Jahrgangsstufe 9 (2 x 60 Min. im SJ) angepasst an die Vorgaben des G9-Kernlernplans**

Schwerpunkte	Methodenkompetenz	zentrale Begriffe	Stundenvolumen
<b>Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>			
Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs (SK)</li> <li>- erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (SK)</li> <li>- beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen. (UK)</li> <li>- bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges (UK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Pulverfass Europa“</li> <li>Militarismus</li> <li>„Neuer Kurs“</li> <li>Blankoscheck</li> <li>Julikrise</li> <li>Augusterlebnis</li> <li>Materialschlacht</li> <li>Stellungskrieg</li> <li>„Hölle von Verdun“</li> <li>Alliierte</li> <li>Schlieffen-Plan</li> </ul>	ca. 10 Stunden
Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917. (UK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Russische Revolution</li> <li>Menschwewiki/ Bolschewiki</li> <li>Sowjet</li> <li>Kommunismus</li> <li>Monroe-Doktrin</li> <li>14-Punkte-Plan</li> <li>Kriegsanleihen</li> </ul>	ca. 2 Stunde
Pariser Verträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen. (SK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14-Punkte-Plan</li> <li>Kriegsschuldfrage</li> <li>Völkerbund</li> <li>„Fesseln von Versailles“</li> </ul>	ca. 3 Stunden
<b>Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik</b>			
Etablierung einer Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Rätssystem im Kontext der Novemberrevolution. (SK),</li> <li>- erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung. (SK)</li> <li>- beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit.</li> <li>- Verfassungsschema untersuchen</li> <li>- Politische Plakate analysieren (MKR 5.1 Medienanalyse -5.2 Meinungsbildung)</li> <li>- Einen fachwissenschaftlichen Text analysieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Novemberrevolution</li> <li>-Parlamentarische Demokratie /Weimarer Verfassung</li> <li>-Krisenjahr 1923</li> <li>-Weltwirtschaftskrise</li> <li>- Präsidiakabinette / Notverordnung</li> </ul>	ca. 14 Unterrichtsstunden

	- <i>Diagramme untersuchen</i>		
Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen	- <i>erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente. (UK)</i> - <i>beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (UK)</i>		
Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur	- <i>stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar. (SK)</i>		
Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen	- <i>erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise.(UK)</i>		
<i>Summe insgesamt:</i>			<i>ca. 29 Unterrichtsstunden</i>

***Gymnasium Marienschule Euskirchen:***

***Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte; Jahrgangsstufe 10 (2x 60 Min. im SJ) angepasst an die Vorgaben des G9-Kernlernplans***

Schwerpunkte	Methodenkompetenz	zentrale Begriffe	Stundenvolumen
			<i>ca. 15 Stunden</i>

Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933– 34)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus</li> <li>- nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats</li> </ul>	<p>„Machtergreifung“ Gleichschaltung von allen Strukturen NS-Ideologie (Rassenlehre/ ggf. Euthanasie Lebensraumtheorie/ Antisemitismus) Propaganda, „Volksgemeinschaft“ Jugend im Nationalsozialismus Rollenbilder (Frauen, Familie) „totaler Krieg“ Deportation Vernichtungslager Holocaust</p>	ca. 3 Stunden
Der Nationalsozialismus –Ideologie und Herrschaftssystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Propagandamedien analysieren (Fotographien, Plakate, Radio)</li> <li>- erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen</li> </ul>		ca. 2 Stunden
Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Filme mit historischem Inhalt analysieren (Dokumentationen oder Spielfilme z.B. Napola)</li> <li>-</li> </ul>		ca. 3 Stunden
Fakultative Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv Euskirchen Bildungspartnerschaft Vogelsang			
Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionalgeschichtliche Gedenkstätten untersuchen und beurteilen (Stolpersteine, Gestapo-Gefängnis etc.)</li> <li>- Selbstständig Inforationen aus Bibliotheken und dem Internet recherchieren und ein Kurzreferat halten</li> <li>- Berichte von Zeitzeugen analysieren</li> </ul>		ca. 5 Stunden
		ca. 2 Stunden	
<b>Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945</b>			<b>ca. 9 Stunden</b>
Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konflikte in einem Cluster darstellen</li> <li>- Karikaturen interpretieren</li> </ul>	Zerfall der Anti-Hitlerkoalition Containment- Politik	ca. 3 Stunden
Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exzerpieren</li> <li>- Verfassungen vergleichen (Weimar/BRD)</li> <li>-</li> </ul>	NATO/ Warschauer Pakt Kalter Krieg und Deeskalationsbemühungen „atomares Wettrüsten“ Entkolonialisierung Apartheid	ca. 3 Stunden
Entkolonialisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte</li> <li>- beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und</li> </ul>	Besatzungspolitik Potsdamer Konferenz Wiederaufbau doppelte Staatsgründung (DDR/BRD)/ Mauerbau soziale Marktwirtschaft/ Planwirtschaft	ca. 1 Stunde

	Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit	Zusammenbruch des DDR-Systems (wirtschaftlich/politisch/gesellschaftlich)	
Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa</li> <li>- erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten</li> <li>- erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung</li> <li>- beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive</li> </ul>	Mauerfall Deutsche Einheit	ca. 2 Stunden
<b>Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945</b>			<b>ca. 6 Stunden</b>
Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West –	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten</li> </ul>	Nürnberger Prozesse Entnazifizierung Umerziehung	ca. 1 Stunde
Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen</li> <li>- stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar</li> <li>- erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten</li> </ul>	Demokratie Diktatur Soziale Marktwirtschaft Planwirtschaft Massenorganisation Ministerium für Staatssicherheit Mauerbau 68er-Bewegung RAF Ölpreisschock 1973	ca. 2 Stunden

Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung</li> <li>- beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“</li> <li>- beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung</li> <li>- erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge</li> </ul>	Westintegration Ostintegration Kniefall Hallstein-Doktrin 10-Punkte-Programm Glasnost und Perestroika Mauerfall Solidarpakt 2+4-Vertrag	ca. 2 Stunden
Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung</li> </ul>	Europäische Union Globalisierung Digitalisierung Terrorismus Nachhaltige Entwicklung	ca. 1 Stunde
Summe			ca. 30 Unterrichtsstunden

Weitere Kompetenzen, welche während der Jahrgangsstufen 8-10 (unabhängig von einem speziellen Inhaltsfeld) erworben werden sollen:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein</li> <li>• benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften</li> <li>• beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang</li> <li>• beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz</li> <li>• wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an, • wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt</li> <li>• entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen</li> <li>• analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen</li> <li>• beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet</li> <li>• unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein</li> <li>• identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern)</li> <li>• wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an</li> <li>• nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern</li> <li>• vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,</li> <li>• unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung</li> </ul>

- |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder</li><li>• verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage</li><li>• stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt)</li></ul> |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



# Geschichte und Geschehen

Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW

Geschichte | Gymnasium G9

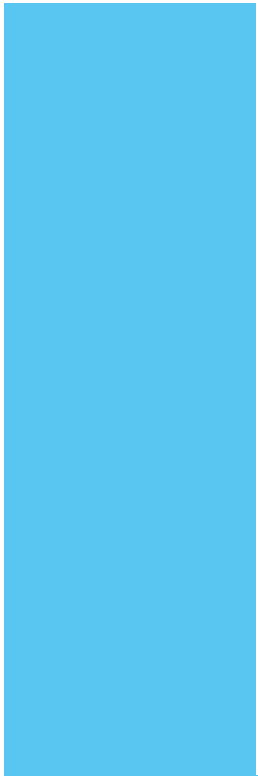


**Geschichte und Geschehen 1**

ISBN: 978-3-12-443015-1

1. BEDIENEN UND ANWENDEN	1.1 Medienausstattung (Hardware)	1.2 Digitale Werkzeuge	1.3 Datenorganisation	1.4 Datenschutz und Informationssicherheit
	<p>Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p>	<p>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p> <p>S. 18 / Aufgabe 1</p> <p>S. 33 / Aufgabe 5</p> <p>S. 41 / Aufgabe 3</p> <p>S. 54 / Aufgabe 3</p> <p>S. 136 / Aufgabe 3</p> <p>S. 156 / Aufgabe 6</p> <p>S. 163 / Aufgabe 5</p>	<p>Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>	<p>Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p>

2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen
	<p>S. 31 / Aufgabe 7</p> <p>S. 39 / Aufgabe 6</p> <p>S. 47 / Aufgabe 11</p> <p>S. 80/81</p> <p>S. 133 / Aufgabe 7</p> <p>S. 153 / Aufgabe 11</p> <p>S. 183 / Aufgabe 7</p>	<p><b>Exemplarische Angebote:</b></p> <p>S. 31 / Aufgabe 7</p> <p>S. 39 / Aufgabe 6</p> <p>S. 46 / Aufgabe 3</p> <p>S. 54 / Aufgabe 3</p> <p>S. 55 / Aufgabe 11</p> <p>S. 62 / Aufgabe 3</p> <p>S. 69 / Aufgabe 9</p> <p>S. 71 / Aufgabe 4</p> <p>S. 79 / Aufgabe 6</p> <p>S. 99 / Aufgabe 6</p> <p>S. 103 / Aufgabe 3</p> <p>S. 118 / Aufgabe 2</p> <p>S. 125 / Aufgabe 9</p> <p>S. 153 / Aufgabe 11</p> <p>S. 175 / Aufgabe 11</p> <p>S. 177 / Aufgabe 5</p>	<p>S. 71 / Aufgabe 5</p> <p>S. 80/81</p> <p>S. 103 / Aufgabe 3</p> <p>S. 136 / Aufgabe 3</p> <p>S. 153 / Aufgabe 7</p> <p>S. 156 / Aufgabe 4</p> <p>S. 157 / Aufgabe 7</p> <p>S. 166 / Aufgabe 3</p> <p>sämtliche Kompetenztraining-Seiten Fachmethode (S. 18/19, 26/27, 32/33, 48/49, 60/61, 86/87, 162/163)</p>	



Sämtliche Kompetenztraining-Seiten  
Fachmethode (S. 18/19, 26/27, 32/33,  
48/49, 60/61, 86/87, 162/163)

--	--	--	--

3. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	4.1 Medienproduktion und Präsentation	4.2 Gestaltungsmittel	4.3 Quelledokumentation	4.4 Rechtliche Grundlagen
	<p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p>S. 14/15</p> <p>S. 36 / Aufgabe 6</p> <p>S. 46 / Aufgabe 3</p> <p>S. 47 / Aufgabe 11</p> <p>S. 55 / Aufgabe 11</p> <p>S. 62 / Aufgabe 3</p> <p>S. 71 / Aufgabe 4</p> <p>S. 92 / Aufgabe 4</p> <p>S. 99 / Aufgabe 7</p> <p>S. 124 / Aufgabe 4</p> <p>S. 126/127</p> <p>S. 153 / Aufgabe 11</p> <p>S. 156 / Aufgabe 6</p> <p>S. 175 / Aufgabe 11</p>	<p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p>S. 14/15</p> <p>S. 55 / Aufgabe 11</p> <p>S. 126/127</p> <p>S. 153 / Aufgabe 11</p> <p>S. 156 / Aufgabe 6</p> <p>S. 175 / Aufgabe 11</p>	<p>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>S. 126/127</p>	<p>Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p>

<b>4. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN</b>	<b>5.1 Medienanalyse</b>  Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	<b>5.2 Meinungsbildung</b>  Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	<b>5.3 Identitätsbildung</b>  Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	<b>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</b>  Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen
	<p>S. 16/17</p> <p>S. 17 / Aufgabe 1</p> <p>S. 18/19</p> <p>S. 20/21</p> <p>S. 21 / Aufgabe 5</p> <p>S. 23 / Aufgabe 7</p> <p>S. 27 / Aufgabe 4 und 5</p> <p>S. 32/33</p> <p>S. 118 / Aufgabe 2</p> <p>S. 136 / Aufgabe 3</p> <p>S. 161 / Aufgabe 9</p> <p>sämtliche Kompetenztraining-Seiten  Fachmethode (S. 26/27, 48/49, 60/61, 86/87, 162/163)</p>	<p>S. 69 / Aufgabe 10</p> <p>S. 125 / Aufgabe 9</p> <p>S. 136 / Aufgabe 3</p> <p>S. 153 / Aufgabe 7</p> <p>S. 161 / Aufgabe 9</p> <p>S. 183 / Aufgabe 7</p>	<p>S. 16/17</p> <p>S. 161 / Aufgabe 9</p> <p>S. 183 / Aufgabe 7</p>	



**Geschichte und Geschehen**

Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW

Geschichte | Gymnasium G9



**Geschichte und Geschehen 2**

ISBN: 978-3-12-443025-0

1. Bedienen und Anwenden	1.1 Medienausstattung (Hardware)	1.2 Digitale Werkzeuge	1.3 Datenorganisation	1.4 Datenschutz und Informationssicherheit
	<p>Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p>	<p>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p> <p>S. 47 / Aufgabe 9</p> <p>S. 53 / Aufgabe 6</p> <p>S. 61 / Aufgabe 9</p> <p>S. 83 / Aufgabe 1</p> <p>S. 109 / Aufgabe 8</p> <p>S. 123 / Aufgabe 5</p> <p>S. 133 / Aufgabe 4</p> <p>S. 162 / Aufgabe 4</p> <p>S. 168 / Aufgabe 5</p> <p>S. 170/171</p> <p>S. 178 / Aufgabe 1</p> <p>S. 191 / Aufgabe 9</p> <p>S. 207 / Aufgabe 10</p>	<p>Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>	<p>Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p>

--	--	--	--

2. Informieren und Recherchieren	2.1 Informationsrecherche	2.2 Informationsauswertung	2.3 Informationsbewertung	2.4 Informationskritik
	Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen
	S. 15 / Aufgabe 9 S. 18 / Aufgabe 5 S. 18 / Aufgabe 7 S. 22/23 S. 25 / Aufgabe 6 S. 33 / Aufgabe 8	<b>Exemplarische Angebote:</b> S. 15 / Aufgabe 9 S. 18 / Aufgabe 5 S. 18 / Aufgabe 7 S. 22/23 S. 33 / Aufgabe 8	S. 18 / Aufgabe 7 S. 22/23 S. 73 / Aufgabe 9 S. 77 / Aufgabe 6 S. 102 / Aufgabe 4 S. 170/171	

S. 35 / Aufgabe 6

S. 43 / Aufgabe 8

S. 61 / Aufgabe 9

S. 69 / Aufgabe 10

S. 77 / Aufgabe 6

S. 87 / Aufgabe 3

S. 94 / Aufgabe 5

S. 109 / Aufgabe 8

S. 113 / Aufgabe 6

S. 135 / Aufgabe 2

S. 138 / Aufgabe 4

S. 168 / Aufgabe 3

S. 175 / Aufgabe 8

S. 210 / Aufgabe 4

S. 233 / Aufgabe 5

S. 233 / Aufgabe 7

S. 35 / Aufgabe 6

S. 43 / Aufgabe 8

S. 61 / Aufgabe 9

S. 69 / Aufgabe 10

S. 77 / Aufgabe 6

S. 87 / Aufgabe 3

S. 99 / Aufgabe 9

S. 120 / Aufgabe 5

S. 135 / Aufgabe 2

S. 138 / Aufgabe 4

S. 168 / Aufgabe 3

S. 170/171

S. 183 / Aufgabe 10

S. 191 / Aufgabe 9

S. 200 / Aufgabe 2

S. 207 / Aufgabe 6

S. 233 / Aufgabe 5

Sämtliche Kompetenztraining-  
Seiten Fachmethode (S. 122/123, S.  
130/131,  
S. 140/141, S. 186/187, S.

S. 225 / Aufgabe 9

S. 234 / Aufgabe 1

Sämtliche Kompetenztraining-  
Seiten Fachmethode (S.  
122/123, S. 130/131, S.  
140/141, S. 186/187, S.  
212/213,  
S. 218/219)

	212/213, S. 218/219)		
--	-------------------------	--	--

<b>3. Kommunizieren und Kooperieren</b>	<b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b>	<b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b>	<b>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</b>	<b>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</b>
	Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen
	S. 53 / Aufgabe 6 S. 83 / Aufgabe 1 S. 207 / Aufgabe 10			

<b>4. Produzieren und Präsentieren</b>	<b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	<b>4.2 Gestaltungsmittel</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	<b>4.3 Quelledokumentation</b> Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	<b>4.4 Rechtliche Grundlagen</b> Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten
	S. 25 / Aufgabe 6 S. 35 / Aufgabe 6 S. 43 / Aufgabe 8 S. 53 / Aufgabe 6 S. 69 / Aufgabe 10 S. 95 / Aufgabe 10 S. 162 / Aufgabe 4 S. 170/171 S. 175 / Aufgabe 8 S. 178 / Aufgabe 1	S. 95 / Aufgabe 10 S. 103 / Aufgabe 10 S. 170/171 S. 199 / Aufgabe 6 S. 225 / Aufgabe 9 S. 233 / Aufgabe 7 S. 234 / Aufgabe 1	S. 22/23 S. 35 / Aufgabe 6 S. 170/171	S. 22/23

5. Analysieren und Reflektieren	5.1 Medienanalyse	5.2 Meinungsbildung	5.3 Identitätsbildung	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung
	<p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p> <p>S. 15 / Aufgabe 9</p> <p>S. 18 / Aufgabe 7</p> <p>S. 22/23</p> <p>S. 33 / Aufgabe 9</p> <p>S. 47 / Aufgabe 9</p> <p>S. 51 / Aufgabe 13</p> <p>S. 61 / Aufgabe 9</p> <p>S. 73 / Aufgabe 9</p> <p>S. 77 / Aufgabe 6</p> <p>S. 87 / Aufgabe 4</p> <p>S. 99 / Aufgabe 9</p> <p>S. 102 / Aufgabe 4</p> <p>S. 103 / Aufgabe 10</p> <p>S. 120 / Aufgabe 1</p> <p>S. 128 / Aufgabe 3</p>	<p>Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p> <p>S. 18 / Aufgabe 7</p> <p>S. 22/23</p> <p>S. 73 / Aufgabe 9</p> <p>S. 87 / Aufgabe 3</p> <p>S. 170/171</p> <p>S. 199 / Aufgabe 6</p> <p>S. 225 / Aufgabe 9</p>	<p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p> <p>S. 33 / Aufgabe 9</p> <p>S. 87 / Aufgabe 4</p> <p>S. 103 / Aufgabe 10</p> <p>S. 170/171</p> <p>S. 199 / Aufgabe 6</p> <p>S. 225 / Aufgabe 9</p>	<p>Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p>

S. 168 / Aufgabe 5

S. 170/171

S. 199 / Aufgabe 6

S. 200 / Aufgabe 2

S. 225 / Aufgabe 9

S. 233 / Aufgabe 7

S. 234 / Aufgabe 1

Sämtliche Kompetenztraining-  
Seiten Fachmethode (S. 122/123,  
S. 130/131,

S. 140/141, S. 186/187, S.  
212/213,  
S. 218/219)



**Geschichte und Geschehen**

Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW

Geschichte | Gymnasium G9



**Geschichte und Geschehen 3**

ISBN: 978-3-12-443035-9

<b>1. Bedienen und Anwenden</b>	<b>1.1 Mediene Ausstattung (Hardware)</b>	<b>1.2 Digitale Werkzeuge</b>	<b>1.3 Datenorganisation</b>	<b>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</b>
	Mediene Ausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten
		S. 14 / Aufgabe 1 S. 29 / Aufgabe 10 S. 48/49 S. 65 / Aufgabe 5 S. 67 / Aufgabe 4 S. 122 / Aufgabe 1 S. 193 / Aufgabe 3		

<b>2. Informieren und Recherchieren</b>	<b>2.1 Informationsrecherche</b>	<b>2.2 Informationsauswertung</b>	<b>2.3 Informationsbewertung</b>	<b>2.4 Informationskritik</b>
	Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten	Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien	Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlichlich

	filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	und Absichten erkennen und kritisch bewerten	rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen
S. 32 / Aufgabe 4	<b>Exemplarische Angebote:</b>	S. 44 / Aufgabe 1	
S. 38 / Aufgabe 4	S. 19 / Aufgabe 10	S. 55 / Aufgabe 3	
S. 48/49	S. 38 / Aufgabe 4	S. 63 / Aufgabe 4	
S. 53 / Aufgabe 10	S. 48/49	S. 70 / Aufgabe 5	
S. 58 / Aufgabe 3	S. 58 / Aufgabe 3	S. 73 / Aufgabe 8	
S. 61 / Aufgabe 7	S. 61 / Aufgabe 7	S. 79 / Aufgabe 6	
S. 63 / Aufgabe 4	S. 70 / Aufgabe 5	S. 109 / Aufgabe 2	
S. 70 / Aufgabe 5	S. 73 / Aufgabe 8	S. 135 / Aufgabe 4	
S. 73 / Aufgabe 8	S. 88 / Aufgabe 1	S. 156 / Aufgabe 6	
S. 96 / Aufgabe 4	S. 96 / Aufgabe 4	S. 183 / Aufgabe 9	
S. 109 / Aufgabe 2	S. 102 / Aufgabe 2	S. 189 / Aufgabe 6	
S. 119 / Aufgabe 9	S. 109 / Aufgabe 2	S. 203 / Aufgabe 8	
S. 132 / Aufgabe 2	S. 119 / Aufgabe 9	Sämtliche Kompetenztraining-Seiten Fachmethode (S. 104/105, 170/171)	
S. 143 / Aufgabe 10	S. 132 / Aufgabe 2		
S. 153 / Aufgabe 8	S. 156 / Aufgabe 6		

	S. 156 / Aufgabe 6	S. 159 / Aufgabe 4		
	S. 159 / Aufgabe 4	S. 159 / Aufgabe 5		
	S. 159 / Aufgabe 5	S. 177 / Aufgabe 8		
	S. 177 / Aufgabe 8	S. 193 / Aufgabe 3		
	S. 193 / Aufgabe 3	S. 203 / Aufgabe 8		
	S. 203 / Aufgabe 8	S. 207 / Aufgabe 11		
	S. 207 / Aufgabe 11	Sämtliche Kompetenztraining-Seiten Fachmethode (S. 104/105, 170/171)		

<b>3. Kommunizieren und Kooperieren</b>	<b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b>	<b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b>	<b>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</b>	<b>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</b>
	Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen

	S. 29 / Aufgabe 10			
	S. 67 / Aufgabe 4			

4. Produzieren und Präsentieren	4.1 Medienproduktion und Präsentation	4.2 Gestaltungsmittel	4.3 Quellendokumentation	4.4 Rechtliche Grundlagen
	Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten
	S. 14 / Aufgabe 1 S. 29 / Aufgabe 6 S. 63 / Aufgabe 4 S. 65 / Aufgabe 5 S. 96 / Aufgabe 4 S. 122 / Aufgabe 1 S. 131 / Aufgabe 11 S. 153 / Aufgabe 8 S. 159 / Aufgabe 4	S. 65 / Aufgabe 5 S. 131 / Aufgabe 11 S. 135 / Aufgabe 4	S. 131 / Aufgabe 11	

	S. 159 / Aufgabe 5			
	S. 193 / Aufgabe 3			
	S. 207 / Aufgabe 11			
	S. 209 / Aufgabe 4			

5. Analysieren und Reflektieren	5.1 Medienanalyse	5.2 Meinungsbildung	5.3 Identitätsbildung	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung
	Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen
	S. 32 / Aufgabe 4 S. 39 / Aufgabe 10 S. 44 / Aufgabe 1 S. 53 / Aufgabe 10 S. 73 / Aufgabe 8 S. 79 / Aufgabe 6	S. 53 / Aufgabe 10 S. 149 / Aufgabe 8	S. 44 / Aufgabe 1 S. 149 / Aufgabe 8	

S. 109 / Aufgabe 2

S. 119 / Aufgabe 9

S. 135 / Aufgabe 4

S. 156 / Aufgabe 6

S. 183 / Aufgabe 9

S. 189 / Aufgabe 6

S. 196/197

S. 203 / Aufgabe 8

Sämtliche Kompetenztraining-  
Seiten Fachmethode (S. 104/105,  
170/171)



**Geschichte und Geschehen**

Abgleich mit dem Medienkompetenzrahmen NRW

Geschichte | Gymnasium G9



**Geschichte und Geschehen 4**

ISBN: 978-3-12-443045-8

1. Bedienen und Anwenden	1.1 Mediene Ausstattung (Hardware)	1.2 Digitale Werkzeuge	1.3 Datenorganisation	1.4 Datenschutz und Informationssicherheit
	<p>Mediene Ausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p>	<p>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p> <p>S. 22 / Aufgabe 1</p> <p>S. 27 / Aufgabe 2</p> <p>S. 41 / Aufgabe 8</p> <p>S. 51 / Aufgabe 5</p> <p>S. 77 / Aufgabe 8</p> <p>S. 92 / Aufgabe 1</p> <p>S. 98 / Aufgabe 1</p> <p>S. 107 / Aufgabe 8</p> <p>S. 111 / Aufgabe 11</p> <p>S. 121 / Aufgabe 8</p> <p>S. 127 / Aufgabe 7</p> <p>S. 149 / Aufgabe 9</p>	<p>Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>	<p>Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p>

--	--	--	--	--

2. Informieren und Recherchieren	2.1 Informationsrecherche	2.2 Informationsauswertung	2.3 Informationsbewertung	2.4 Informationskritik
	Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen
	S. 15 / Aufgabe 9 S. 22 / Aufgabe 1 S. 45 / Aufgabe 7 S. 47 / Aufgabe 4 S. 63 / Aufgabe 10 S. 71 / Aufgabe 5	<b>Exemplarische Angebote:</b> S. 15 / Aufgabe 9 S. 22 / Aufgabe 1 S. 41 / Aufgabe 8 S. 45 / Aufgabe 7	S. 54 / Aufgabe 4 S. 63 / Aufgabe 10 S. 103 / Aufgabe 9 S. 121 / Aufgabe 8 S. 127 / Aufgabe 7 S. 149 / Aufgabe 9	

S. 77 / Aufgabe 8

S. 81 / Aufgabe 8

S. 103 / Aufgabe 9

S. 107 / Aufgabe 8

S. 111 / Aufgabe 11

S. 121 / Aufgabe 8

S. 127 / Aufgabe 7

S. 131 / Aufgabe 11

S. 137 / Aufgabe 6

S. 138 / Aufgabe 2

S. 149 / Aufgabe 9

S. 153 / Aufgabe 3

S. 157 / Aufgabe 9

S. 159 / Aufgabe 5

S. 47 / Aufgabe 4

S. 51 / Aufgabe 5

S. 54 / Aufgabe 4

S. 63 / Aufgabe 10

S. 71 / Aufgabe 5

S. 77 / Aufgabe 8

S. 81 / Aufgabe 8

S. 92 / Aufgabe 1

S. 98 / Aufgabe 1

S. 103 / Aufgabe 9

S. 107 / Aufgabe 8

S. 111 / Aufgabe 11

S. 121 / Aufgabe 8

S. 127 / Aufgabe 7

S. 131 / Aufgabe 11

S. 137 / Aufgabe 6

S. 138 / Aufgabe 2

S. 149 / Aufgabe 9

S. 153 / Aufgabe 3

S. 157 / Aufgabe 9

S. 159 / Aufgabe 5

Sämtliche Kompetenztraining-  
Seiten Fachmethode (S. 82/83,  
S. 122/123,  
S. 164/165))

	Sämtliche Kompetenztraining-Seiten Fachmethode (S. 82/83, S. 122/123, S. 164/165))		
--	------------------------------------------------------------------------------------	--	--

<b>3. Kommunizieren und Kooperieren</b>	<b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b>	<b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b>	<b>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</b>	<b>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</b>
	Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen
	S. 92 / Aufgabe 1 S. 107 / Aufgabe 8	S. 107 / Aufgabe 8		

	<b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b>	<b>4.2 Gestaltungsmittel</b>	<b>4.3 Quellendokumentation</b>	<b>4.4 Rechtliche Grundlagen</b>
--	----------------------------------------------	------------------------------	---------------------------------	----------------------------------

4. Produzieren und Präsentieren	Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten
	S. 27 / Aufgabe 2	S. 63 / Aufgabe 10	S. 47 / Aufgabe 4	S. 47 / Aufgabe 4
	S. 41 / Aufgabe 8	S. 71 / Aufgabe 5	S. 51 / Aufgabe 5	S. 51 / Aufgabe 5
	S. 47 / Aufgabe 4	S. 103 / Aufgabe 9	S. 98 / Aufgabe 1	S. 98 / Aufgabe 1
	S. 51 / Aufgabe 5	S. 138 / Aufgabe 2	S. 138 / Aufgabe 2	S. 138 / Aufgabe 2
	S. 71 / Aufgabe 5			
	S. 81 / Aufgabe 8			
	S. 92 / Aufgabe 1			
	S. 98 / Aufgabe 1			
	S. 137 / Aufgabe 6			
	S. 138 / Aufgabe 2			
	S. 157 / Aufgabe 9			

5. Analysieren und Reflektieren	5.1 Medienanalyse	5.2 Meinungsbildung	5.3 Identitätsbildung	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung
	<p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p> <p>S. 45 / Aufgabe 7</p> <p>S. 63 / Aufgabe 10</p> <p>S. 103 / Aufgabe 9</p> <p>S. 111 / Aufgabe 11</p> <p>S. 121 / Aufgabe 8</p> <p>S. 127 / Aufgabe 7</p> <p>S. 138 / Aufgabe 2</p> <p>S. 149 / Aufgabe 9</p> <p>Sämtliche Kompetenztraining-Seiten Fachmethode (S. 82/83, S. 122/123, S. 164/165)</p>	<p>Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p> <p>S. 45 / Aufgabe 7</p> <p>S. 54 / Aufgabe 4</p> <p>S. 63 / Aufgabe 10</p> <p>S. 127 / Aufgabe 7</p>	<p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p> <p>S. 54 / Aufgabe 4</p> <p>S. 127 / Aufgabe 7</p> <p>Kompetenztraining-Seite „Zwischen Fakten und Fake News unterscheiden“ (S. 164/165)</p>	<p>Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p>



<b>6. Problemlösen und Modellieren</b>	<b>6.1 Prinzipien der digitalen Welt</b> Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen	<b>6.2 Algorithmen erkennen</b> Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren	<b>6.3 Modellieren und Programmieren</b> Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen	<b>6.4 Bedeutung von Algorithmen</b> Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren
	S. 149 / Aufgabe 9			